# WESTFALEN HANDBALL



23. Jan. 2009
63. Jahrgang

O3

Förderer des HV Westfalen Breiten und Eleistungsaper – the name of the game

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 57 34 55 • Telefax: 0231 57 21 39 www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de Bankverbindung Stadtsparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

# Handballverband Westfalen

# Westfalen in der Endrunde

Mädchen erkämpfen sich Gruppensieg und stehen mit beiden Beinen in der Endrunde des deutschen Länderpokal

von Nachwuchs-Journalistin (und All-Star-Spielerin) Carina Püntmann

Die Handballerinnen der Westfalen-Auswahl des Jahrgangs 1993 und jünger erreichten beim deutschen Länderpokal 2009 in der Vorrunden-Qualifikations-Gruppe 3 den ersten Platz und ziehen direkt in die Endrunde ein.

Der Handballverband Westfalen (HVW), der in Kooperation mit dem Handballkreis Hellweg und dem ASV Hamm die Vorrunde in der neuen Maxipark-Arena in Hamm ausrichtete, steht endlich wieder bei den Mädchen nach acht Jahren in der Endrunde.

Doch bis zum großen Erfolg machte es die Mannschaft um die Trainer Mareike Flack, Willi Barnhusen und Harald Fuchs, sowie Physio-Therapeutin Anja Koelen noch einmal richtig spannend.

Nach der Niederlage im Auftakt gegen Bayern (26:27) sah es anfangs nicht besonders rosig für den HVW aus. Denn nur der alleinige erste Platz der Tabelle qualifiziert sich für die Endrunde. So hatte Westfalen zum Beginn des Turniers nicht die besten Karten. Im Spiel gegen Bayern rannte die Barnhusen-Sieben ständig einen Rückstand von einem Treffer hinterher. Bis zur Pause (11:12) stand sie nicht konsequent genug in der 3:2:1-Deckung und nutzte ihre Chancen im Angriff nicht hundertprozentig. Auch in Halbzeit zwei kam der HVW nicht richtig in Fahrt und musste am Ende eine knappe Niederlage einstecken.

Die zweite Partie des Tages bestritt Rheinland-Pfalz gegen Schleswig-Holstein. Hierbei setzte sich der erstgenannte Verband am Ende deutlich mit 28:20 durch.

Nach einer dreistündigen Pause ging es für Westfalen weiter. In der Maxipark-Arena traf die Mannschaft auf den favorisierten Landesverband Schleswig-Holstein, der im Vorjahr den Länderpokal für sich entschied.

Nach einer spannenden Partie gelang dem HVW die Sensation und schlug den Favoriten 30:29 vom Parkett. Hierbei zeigten die Akteurinnen eine deutliche Steigerung gegenüber der letzten Partie. Sowohl im Angriff, als auch in der Deckung agierte das Team souverän und gewann am Ende verdient.

Da Rheinland-Pfalz gegen Bayern 28:26 siegte, und am nächsten Tag Bayern wiederum gegen Schleswig-Holstein 28:35 verlor, war der Ausrichter plötzlich wieder im Rennen, um den Einzug in die Endrunde.

Am nächsten Tag kam es zu einem richtigen Endspiel. Westfalen musste unbedingt gegen die bisher starken Rheinland-Pfälzerinnen zwei Punkte holen, um nach dem direkten Vergleich

auf Rang eins stehen zu können. Die Westfalen-Sieben ging hochmotiviert in die Begegnung und stand sehr sicher in der Deckung. Auch im Angriff nutzte das Team seine Chancen gut und ging zur Pause verdient mit 12:7 in Front. Nach dem Seitenwechsel behielt Westfalen weiterhin die Nerven und ließ Rheinland-Pfalz bis zum Schluss nicht mehr heran kommen. Nach Abpfiff der Schiedsrichter war die Freude groß: Der HVW stand endlich mit beiden Beinen in der Endrunde des deutschen Länderpokals. "Das ist einfach nur großartig", war Trainerin Flack begeistert. Auch Mädchen-Verantwortlicher Barnhusen und Trainerkollege Harald Fuchs zeigten sich mehr als zufrieden: "Endlich sind wir wieder in der Endrunde. Wir haben eine tolle Vorrunde gespielt!"

Nach dem Spiel übernahm der Präsident des Handballverband Westfalen Dieter Stroband die Siegerehrung. Auch Nachwuchs-Bundestrainerin Ute Lemmel, die gemeinsam mit DHB-Trainer Arnold Manz das Geschehen des gesamten Turniers beobachtete, zeichnete ein Allstar-Team aus. Hierbei wurden mit Torhüterin Jennifer Weste, Rechtsaußenspielerin Jana Püntmann und Rückraum-Mitte-Akteurin Carina Püntmann (alle BVB 09 Dortmund) gleich drei Spielerinnen des HVW ausgezeichnet.

Förderer des HV Westfalen Breiten- und Leistungssport



### Die Aufstellung des HV Westfalen:

Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Bargel	Nina	BVB 09 Dortmund
Barz	Jasmin	BVB 09 Dortmund
Büth	Lisa	Königsborner SV
Groos	Alisa	TSG Adler Dielfen
Hohloch	Carolin	BVB 09 Dortmund
Kamann	Ann-Cathrin	ASC 09 Dortmund
Knicker	Alena	JSG NSM
Polikläsener	Maike	ASC 09 Dortmund
Püntmann	Carina	BVB 09 Dortmund
Püntmann	Jana	BVB 09 Dortmund
Scholten	Annika	TSV Hahlen
Stockschläder	Alicia	TSG Adler Dielfen
Weste	Jennifer	BVB 09 Dortmund
Wöbking	Leonie	TSV Hahlen
Trainerteam		
Barnhusen	Wilhelm	
Fuchs	Harald	
Flack	Mareike	



Allstar-Team mit Arnold Manz (DHB) und Ute Lemmel

### **VP-Spieltechnik**

## Vorschau auf die Spielsaison 2009/2010

Die Meisterschafts-Spielsaison 2009/2010 beginnt am 05./06. Sept. 09 (Jugend und 16er-Männer bzw. 12./13. Sept. Auch dieses Mal wollen wir unsere Vereine schon rechtzeitig, unabhängig von neuen Spielplänen, über den Ablauf der Saison informieren.

In allen westfälischen Klassen wird nach einheitlichem Schlüssel gespielt, der sich inhaltlich von dem der laufenden Saison nicht unterscheidet. Die Schlüsselzahlen und Staffeleinteilungen werden kurz nach Meisterschaftsende 08/09 festgelegt und im SIS veröffentlicht, sofern nicht Entscheidungen aus anderen oder eigenen Bereichen uns daran hindern.

### 1. Spielschlüssel

1. ST	2. ST	3. ST	4. ST	5. ST	6. ST	7. ST	8. ST	9. ST	10.ST	11.ST	12.ST	13.ST	14.ST	15.ST
16.ST	17.ST	18.ST	19.ST	20.ST	21.ST	22.ST	23.ST	24.ST	25.ST	26.ST	27.ST	28.ST	29.ST	30.ST
1-2	3-1	1-4	5-1	1-6	7-1	1-8	9-1	1-10	11-1	1-12	13-1	1-14	15-1	1-16
16-9	2-16	2-3	4-2	2-5	6-2	2-7	8-2	2-9	10-2	2-11	12-2	2-13	14-2	2-15
15-3	4-15	16-10	3-16	3-4	5-3	3-6	7-3	3-8	9-3	3-10	11-3	3-12	13-3	3-14
14-4	5-14	15-5	6-15	16-11	4-16	4-5	6-4	4-7	8-4	4-9	10-4	4-11	12-4	4-13
13-5	6-13	14-6	7-14	15-7	8-15	16-12	5-16	5-6	7-5	5-8	9-5	5-10	11-5	5-12
12-6	7-12	13-7	8-13	14-8	9-14	15-9	10-15	16-13	6-16	6-7	8-6	6-9	10-6	6-11
11-7	8-11	12-8	9-12	13-9	10-13	14-10	11-14	15-11	12-15	16-14	7-16	7-8	9-7	7-10
10-8	9-10	11-9	10-11	12-10	11-12	13-11	12-13	14-12	13-14	15-13	14-15	16-15	16-8	8-9

Der folgende Schlüssel gilt für alle Staffeln mit 13 bzw. 14 Mannschaften (Männer u. Frauen-OL):

1.Sp. 14.Sp.	2.Sp. 15.Sp.	3.Sp. 16.Sp.	4.Sp. 17.Sp.	5.Sp. 18.Sp.	6.Sp. 19.Sp.	7.Sp. 20.Sp.	8.Sp. 21.Sp.	9.Sp. 22.Sp.	10.Sp. 23.Sp.	11.Sp. 24.Sp.	12.Sp. 25.Sp.	13.Sp. 26.Sp.
1-2	3-1	1-4	5-1	1-6	7-1	1-8	9-1	1-10	11-1	1-12	13-1	1-14
14-8	2-14	2-3	4-2	2-5	6-2	2-7	8-2	2-9	10-2	2-11	12-2	2-13
13-3	4-13	14-9	3-14	3-4	5-3	3-6	7-3	3-8	9-3	3-10	11-3	3-12
12-4	5-12	13-5	6-13	14-10	4-14	4-5	6-4	4-7	8-4	4-9	10-4	4-11
11-5	6-11	12-6	7-12	13-7	8-13	14-11	5-14	5-6	7-5	5-8	9-5	5-10
10-6	7-10	11-7	8-11	12-8	9-12	13-9	10-13	14-12	6-14	6-7	8-6	6-9
9-7	8-9	10-8	9-10	11-9	10-11	12-10	11-12	13-11	12-13	14-13	14-7	7-8

Der folgende Schlüssel gilt für alle **Staffeln mit 11 bzw. 12 Mannschaften** (Frauen und Jugend):

1.Sp. 12.Sp.	2.Sp. 13.Sp.	3.Sp. 14.Sp.	4.Sp. 15.Sp.	5.Sp. 16.Sp.	6.Sp. 17.Sp.	7.Sp. 18.Sp.	8.Sp. 19.Sp.	9.Sp. 20.Sp.	10.Sp. 21.Sp.	11.Sp. 22.Sp.
1-2	3-1	1-4	5-1	1-6	7-1	1-8	9-1	1-10	11-1	1-12
12-7	2-12	2-3	4-2	2-5	6-2	2-7	8-2	2-9	10-2	2-11
11-3	4-11	12-8	3-12	3-4	5-3	3-6	7-3	3-8	9-3	3-10
10-4	5-10	11-5	6-11	12-9	4-12	4-5	6-4	4-7	8-4	4-9
9-5	6-9	10-6	7-10	11-7	8-11	12-10	5-12	5-6	7-5	5-8
8-6	7-8	9-7	8-9	10-8	9-10	11-9	10-11	12-11	12-6	6-7

Der folgende Schlüssel gilt für alle **Staffeln mit 9 bzw. 10 Mannschaften** (Jugend):

1.Sp. 10.Sp.	2.Sp. 11.Sp.	3.Sp. 12.Sp.	4.Sp. 13.Sp.	5.Sp. 14.Sp.	6.Sp. 15.Sp.	7.Sp. 16.Sp.	8.Sp. 17.Sp.	9.Sp. 18.Sp.
1-2	3-1	1-4	5-1	1-6	7-1	1-8	9-1	1-10
10-6	2-10	2-3	4-2	2-5	6-2	2-7	8-2	2-9
9-3	4-9	10-7	3-10	3-4	5-3	3-6	7-3	3-8
8-4	5-8	9-5	6-9	10-8	4-10	4-5	6-4	4-7
7-5	6-7	8-6	7-8	9-7	8-9	10-9	10-5	5-6

**Anmerkungen:** Die Ferientermine wurden, dem allgemeinen Wunsche folgend, weitestgehend eingehalten. Auch wenn andere Wünsche nicht immer berücksichtigt wurden konnten, so ist dieser Plan doch mit den spielleitenden Stellen des HV abgestimmt. Eine Tabelle über Heimspielübereinstimmungen der 14er- und 12er-Schlüssel kann beim TK-Vorsitzenden angefordert werden.

### Rahmenspielplan 09/10 im HV Westfalen

	E	Erwachse	ne		Juge			
Datum (Sonntag)	16 M.	14 M.	12 M.	12 M.	OL m. B 10 M.	m. J. 10 M.	w. J. 10 M.	Bem.
06.09.2009	1	HV Pokal		1	1	1	1	
13.09.2009	2	1	1	2	2	2	2	
20.09.2009	3	2	2	3	3	3	3	
27.09.2009	4	3	3	4	4	4	4	
04.10.2009	5	4	4	5	5	5	5	
11.10.2009	6	5	5					
18.10.2009	7							Herbstferien
25.10.2009	8	N	N					
01.11.2009	HV Pokal							Allerheiligen

08.11.2009	9	6	6	6		6	6	
15.11.2009	10	7	7	7	6	7	7	
22.11.2009	N	N	N		7			Totensonntag
29.11.2009	11	8	8	8	8	8	8	
06.12.2009	12	9	9	9	9	9	9	
13.12.2009	13	10	10	10	10	10	10	
20.12.2009	14	11	11	11		11	11	
27.12.2009								Weihnachtsferien
03.01.2010								weimnachtsterlen
10.01.2010	15	12		12	11	12	12	
17.01.2010	16	13	12	13	12	13	13	
24.01.2010	17	14	13	14	13	14	14	
31.01.2010	18	15	14	15	14	15	15	
07.02.2010	19	16	WHV P	16	15	16	16	
14.02.2010				17	16			Karneval
21.02.2010	20	17	15	18	17	17	17	
28.02.2010	21	18	16	19	18	18	18	
!! 3.3.10!				W	estfalenm	eisterscha	aft	Wochentag
07.03.2010	22	19	17	20	Westfa	lenmeiste	rschaft	
14.03.2010	23	20	18	21	Westfa	lenmeiste	rschaft	
21.03.2010	24	21	19	22	Westfa	lenmeiste	rschaft	
28.03.2010	25	22						
04.04.2010								Osterferien
11.04.2010	26							
18.04.2010	27	23	20					
25.04.2010	28	24	21					
02.05.2010	29	25	22					
09.05.2010	30	26	Entsch.					
16.05.2010	Costs - l-	Crists	Spiele					
23.05.2010	Entsch	.Spiele						

Um eine einheitliche Regelung zu gewährleisten sind alle Qualifikations- und Aufstiegsspiele der Bezirke und des HV für 09/10 auch im SIS in der Saison 09/10 anzulegen!

Den Kreisen wird dringend wegen der Einheitlichkeit empfohlen, ihre Aufstiegsrunden ebenfalls in der Saison 09/10 anzulegen.

Brinkis / TK-Vorsitzender

Auch im neuen Jahr



Trikots, Anzüge und Zubehör

Infos unter Tel. 02305 947622 oder E-Mail: info@wespe-handball.de

Herausgeber: Handballverband Westfalen e.V. Strobelallee 56 44139 Dortmund